

# **SO NICHT!**

## **Beitrag von „fun-system“ vom 20. April 2006 15:03**

Zitat

**Calliope schrieb am 19.04.2006 06:54:**

Also,

ich bin Lehrerin geworden weil ich gerne mit Menschen arbeite, weil ich ein gutes Händchen für Menschen habe und weil ich ein unerschütterlicher Optimist bin und an das Gute im Menschen glaube.

Äußerungen wie die von Fun-System machen es manchmal schwer, sich seine Liebe zum Menschen zu bewahren.

Ehrlich gesagt, was hat meine Aussage über Walldorfschulen damit zu tun, dass man Kinder vor mir schützen muss? Ist denn alles schlecht was an einer normalen staatlichen Schule passiert? Oder bin ich schlecht weil ich dieser Richtung kritisch gegenüberstehe? Wenn Du mit mir darüber diskutieren willst können wir das gerne tun - aber auf einer anderen Ebene.

Diese Aussage kann eigentlich nur von jemandem kommen der selbst glaubt in einem Elfenbeinturm zu sitzen - was sie mir ja soeben angelastet haben.

Nein, auf diesem Niveau brauchen wir wahrhaftig nicht weiterzureden.

Die "nichtsahnenden und vertrauensvollen" Eltern haben jederzeit das Recht und die Möglichkeit in meinem Unterricht zu hospitieren. Bislang hat sich niemand beschwert. Im Gegenteil.

Calli

Alles anzeigen

@ Calliope, @ Stefan,

Sie haben Recht, Stefan, dass sich in Skandinavien Diskussionen bei weitem nicht in ihrem Sachverhalt so penetrant auf persönlichen Ebenen verlieren, nicht nur, weil Lehrer dort nicht anders behandelt werden, wie alle übrigen Menschen und umgekehrt.

Sie haben Recht, Calliope, indem Sie sowohl eine andere Ebene, als auch ein anderes Niveau fordern, um Konstruktivität sowohl in der Absicht, als auch im Ziel erkennen zu lassen. Selbstkritisch muss ich eingestehen, wie die Kultur des "schnellen

Gedankens" wieder zugeschlagen hat.

Auch überdenke ich gerade die Eigenschaft des "Recht Habens", dessen Impetus den Inhalt vieler Beiträge beherrscht und wofür uns wegen dieser Eigenschaft das Ausland als typisch Deutsch charakterisiert.

Ist Ihnen allen nicht daran gelegen, nicht nur den Blick über den Tellerrand hinaus, sondern auch in ihn hinein zu wagen, um ein tieferes Bewusstsein für Ursache zu erlangen??

Haben Sie kein Interesse daran, die Mauern einzureißen, die sich zwischen öffentlicher Meinung und Schule immer höher türmen?

Muss man sich nicht die Frage stellen, wo die Ursache zu finden ist, wenn ein derart polemisches, in weiten Teilen widersprüchliches und mit unzähligen synthaktischen Fehlern versehenes Lehrerhasser-Buch einen derartigen Verkaufserfolg vorzuweisen hat, das noch nicht einmal den literarischen Wert eines 90 cent Kioskromans hat?

Ist Ihnen bewusst, aus welcher Ursache heraus sich Ihre Attribute zum Klischee bilden?

Sind immer nur die anderen schuld?

Ist es für Sie nicht frustrierend, trotz Einsatz, trotz eines langen Studiums, immer wieder die Sündenbockrolle übernehmen zu müssen?

Könnte es sein, dass es sich um einen Systemfehler handelt, der diese Endlosschleife als Ursache aller üblen Wirkungen zur Folge hat und sich im Schmelziegel dieses Systems kausal befruchtet?

Und, ist es für Sie nicht zwingend notwendig, diesen Systemfehler durch breiten Konsens zu beheben?

Also miteinander und nicht gegeneinander???

Oder sind Sie der Meinung, es ist alles in Ordnung?

Sind Sie der Meinung, wir brauchen nur ca. 30%, denen wir eine Perspektive geben? Die anderen schieben wir mit 10 Jahren, weil sie "faul, demotiviert, nicht amtlich festgestellt lese- oder rechenschwach sind, oder einfach nur in ihren Entwicklungsschüben nicht der Norm entsprechen" in die Orientierungs- und Ziel-

losigkeit ab, damit sie als Gewürm störend, prügelnd, brennend als Arbeitsbeschaffungsmassnahme für Verhaltensforscher dienen?

PS: @ Calliope

Um mit entschuldigender Wirkung den Sachverhalt richtig zu stellen, mit "Anthroposophie" meinte ich die ureigentliche Bedeutung des Wortes,

"Lehre des Menschen" und hatte nichts mit Walldorfschule oder Steiner-Ideologie im Sinn. Ich hätte besser "Philanthropie" verwenden sollen, um diese unselige Verwechslung meiner

Wahrnehmung Ihrer Aussage zu vermeiden. Ich gelobe Besserung in Zukunft.